unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, April 2016 / Nr. 93 / 10. Jahrgang **www.unternehmer-magazin.li**



Berufswahl.
BerufsCHECK.li 2016
Seite 9



Serie.
Vom neuesten Motorgerät bis zum Schleifservice
Seite 16 und 17

Ein schwieriges Jahr mit dem Franken

Das Wirtschaftsjahr 2015 begann mit einem kräftigen Paukenschlag, nämlich mit der Ankündigung der Schweizerischen Nationalbank, den Mindestkurs des Frankens zum Euro aufzuheben und damit das Wechselkursverhältnis dem freien Markt zu überlassen.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

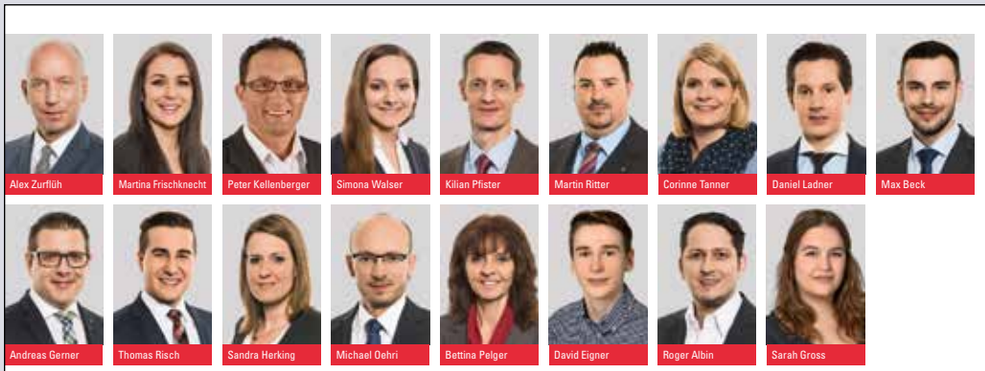


TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig



Wir sind für Sie da in Liechtenstein.

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Vaduz, Kilian Pfister
Zollstrasse 5, 9490 Vaduz
Telefon 00423 237 65 55, Fax 00423 237 65 56
www.mobivaduz.li, vaduz@mobi.ch

160125E10GA



Klare Aussichten für Ihre Pensionskasse

Ausblick schafft Vertrauen. Übersicht schafft Klarheit. Wir schaffen beides. Weil wir vorausschauend denken, langfristig handeln und individuelle Vorsorgelösungen für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden in Liechtenstein bieten. Mit sichtbaren Erfolgen gemeinsam in eine gesicherte Zukunft. Wir sind für Sie da: Telefon +423 236 92 30.

www.vorsorgestiftung.li

LLB Vorsorgestiftung
für Liechtenstein
Liechtensteinische Landesbank 1861

Wirtschaftskammer.
Ein schwieriges Jahr mit dem Franken **5**
Berufswahl.
BerufsCHECK.li 2016 **9**
Bildung.
Aktuelles von 100pro! **11**
International.
Verkaufen rund um die Welt – so gelingt's **13**
Marktperspektiven.
Themen und Trends **15**
Serie.
Vom neuesten Motorgerät bis zum Schleifservice **16**
Recht, Gesetz.
Die missbräuchliche Kündigung im liechtensteinischen Arbeitsvertragsrecht **19**
Ministerium.
Geldspielgesetz: Inkrafttreten im Oktober möglich **20**
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li **23**
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause **25**
Info.
Fantasie versus Wissen
Jahresversammlung 2016 **27**
Wissenswert.
Kostenlose Ressourcenberatung für Unternehmen aus Liechtenstein **29**
Publikation.
Öffentliche Arbeitsvergaben **31**

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 10. Jahrgang, Nr. 93, April 2016, Auflage 4'800
Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen fokusmedien, creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, kunde@fokusmedien.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein, Fotolia

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C013308 www.fsc.org
Swiss Climate Klimaneutral gedruckt SC2016011401 • www.swissclimate.ch

Wir wollen gleich lange Spiesse

Am 6. April – Protestaktion des Gewerbes

Das liechtensteinische Gewerbe wird schon seit Jahren diskriminiert, wenn es um Arbeits- und Dienstleistungen in der Schweiz geht. Schweizerische Unternehmen erhalten von Liechtenstein ohne weiteres Bewilligungen, um Arbeiten in unserem Land auszuführen, nicht nur für Einzelaufträge, sondern auch Jahresbewilligungen. Unsere Gewerbebetriebe jedoch können nur 90 Tage pro Jahr in der Schweiz Aufträge ausführen, müssen vor Arbeitsbeginn eine Kaution hinterlegen und werden zudem noch resolut kontrolliert.



Diese Diskriminierung muss ein Ende haben. Das Gewerbe fordert, nicht zum ersten Mal, gleich lange Spiesse. Doch diesmal wollen wir unserer Forderung etwas mehr Nachdruck verleihen und rufen alle Gewerbetreibenden, nicht nur die Mitglieder der Wirtschaftskammer, zu einer gemeinsamen Protestaktion auf. Mit der Protestaktion soll die Forderung nach gleich langen Spiessen mit einem kraftvollen Auftritt in der Öffentlichkeit unterstrichen werden.

Dabei verfolgen wir zwei Ziele: Einerseits geht es uns darum, der Regierung unsere Entschlossenheit beim Kampf um einen fairen Wettbewerb diesseits und jenseits des Rheins zu demonstrieren. Andererseits wollen wir auch der Regierung den Rücken stärken mit unserem geschlossenen und entschlossenen Auftreten. Beide Ziele erachten wird als notwendig, denn die bisherigen Interventionen der Regierung stiessen beim Bundesrat in Bern auf taube Ohren.

Entschlossenheit und Rückenstärkung erachten wir aber auch als notwendig, wenn es zu keiner Einigung mit der Schweiz über eine faire Gleichberechtigung kommt. Dann nämlich steht unsere Regierung vor der Aufgabe, mit einer Verschärfung der Bestimmungen für schweizerische Unternehmen für gleich lange Spiesse zu sorgen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die bereits jetzt schon mit ihrer Unterschrift ihre Unterstützung für unser berechtigtes Anliegen kundgetan haben. Aber auch alle anderen Gewerbler möchte ich ersuchen, an unserer Protestaktion mitzumachen: Wir wollen kraftvoll auftreten, denn es geht gegen Diskriminierung und für einen fairen Wettbewerb.

Noldi Matt, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

sele

automatisch geniessen



Betriebsverpflegung mit Vielfalt. Teil- und Volloperating, Vermietung und Verkauf von Automaten, Technischer Service, Lieferung von Füllprodukten für Automaten und Nespresso-Produkten.

www.sele-ag.li



Jetzt bei Weilenmann AG in Schaan testen.
Der neue GLE.

Erleben Sie den Nachfolger der legendären M-Klasse. Der neue GLE beeindruckt mit unübertroffenem Komfort und zahlreichen Neuerungen, zum Beispiel dem Seitenwind-Assistenten und dem optionalen Fahrassistenz-Paket Plus. Der neue GLE ist ebenfalls als PLUG-IN HYBRID erhältlich. Entdecken Sie ihn jetzt bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GARAGE WEILENMANN AG
Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Tel. 00423 238 10 80, Mail: info@weilenmann.li, www.weilenmann.li

Ein schwieriges Jahr mit dem Franken

Das Wirtschaftsjahr 2015 begann mit einem kräftigen Paukenschlag, nämlich mit der Ankündigung der Schweizerischen Nationalbank, den Mindestkurs des Frankens zum Euro aufzuheben und damit das Wechselkursverhältnis dem freien Markt zu überlassen.

Mit dem Mindestkurs hatte sich die Wirtschaft, auch in unserem Land, mehr oder weniger gut arrangiert, bis dieser Rettungsanker weggespült wurde. Was am Anfang des Jahres für Probleme sorgte und neue Herausforderungen brachte, begleitete auch die gewerbliche Wirtschaft das ganze Jahr über. Als positiv kann gewertet werden, dass die Unternehmen in unserem Land nicht überreagiert haben, sondern besonnen nach Mitteln und Wegen suchten, um möglichst ohne grossen Schaden diese neue Situation bewältigen zu können.

Der nachstehende Rückblick auf das Verbandsjahr der Wirtschaftskammer und auf das Wirtschaftsjahr 2015 ist keine chronologische Auflistung. Der Schwerpunkt liegt bei den für die Wirtschaftskammer bedeutendsten Ereignissen, Entscheidungen und Weichenstellungen.



Noldi Matt, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein, anlässlich seiner Präsidialansprache an der Jahresversammlung 2015.

Hohe Lohnnebenkosten gefährden Arbeitsplätze

Am Medien-Apéro vom 13. Januar 2015, der wenige Tage vor der Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank stattfand, wurde das Problem der Lohnnebenkosten in unserem Land thematisiert: Liechtenstein befinde sich auf bestem Weg in eine Situation, die es für die Unternehmer immer unattraktiver mache, Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Angesichts des intensiveren Wettbewerbs müsse jeder Betrieb versuchen, die Fixkosten zu senken. Wenn nun immer höhere Sozialleistungen auf die Unternehmen zukommen würden, werde es schwieriger für die Arbeitgeber, die bestehenden Arbeitsplätze langfristig zu sichern.

Auch die Jahresversammlung für das Verbandsjahr 2014, die am 8. Mai 2015 im SAL in Schaan durchgeführt wurde, stand im Zeichen der Wechselkursentwicklung Franken – Euro sowie der Problematik der hohen Lohnnebenkosten. Grundsätzlich wurde Verständnis für das Bestreben der Regierung geäussert, den Staatshaushalt ins Lot zu bringen, doch die damit verbundene Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge bei der Krankenversicherung, der AHV und der beruflichen Personalvorsorge belaste die Unternehmen: Natürlich seien die vorgeschlagenen Revisionen nötig, aber diese Gesetzesänderungen auf dem Buckel der Wirtschaft durchzuführen, habe nichts mit Nachhaltigkeit zu tun, sondern werde längerfristig zum Nachteil für den Staat.

Initiativen 2015 der Wirtschaftskammer

Auch im Wirtschaftsjahr 2015 startete die Wirtschaftskammer verschiedene Aktionen, die sich langfristig positiv für die gewerbliche Wirtschaft auswirken werden.

Im Zusammenhang mit der KVG-Revision und aufgrund der Tatsache, dass die Lohnnebenkosten für die gewerblichen Unternehmen in den letzten Jahren ständig gestiegen sind, unterbreitete die Wirtschaftskammer den Vorschlag, die Kosten für die Taggelder bei Schwangerschaften nicht der Krankentaggeldversicherung der Unternehmer zu belasten, sondern über die Familienausgleichskasse zu finanzieren. Die Wirtschaftskammer stellt sich dabei auf den Standpunkt, dass Schwangerschaft keine Krankheit sei. Weil die Wirtschaftskammer mit ihrer Forderung kein Gehör in der Politik fand, wurde im Herbst eine Initiative angekündigt. Der Startschuss für die Initiative «Familie und Beruf» erfolgte im Februar 2016.



GAS&COM AG

Die neue Glasfaser-Infrastruktur: Liechtenstein wird immer schneller.

Schneller, sicherer, zuverlässiger und wirtschaftlicher.
Sichern Sie sich jetzt den Anschluss an die Daten-Zukunft. GAS&COM – der zuverlässigste Glasfaser-/Serviceanbieter der Schweiz – geht mit einer neuen hochmodernen Infrastruktur ans Netz. Gerade für Unternehmen bedeutet das mehr Kapazität, mehr Flexibilität und mehr Geschwindigkeit im Datenaustausch. Und damit entscheidende Wettbewerbsvorteile.
Wählen Sie Ihren Anschluss – von 10 Mbit/s bis zu sagenhaften 100 Gbps – in einem individuellen Dienstleistungspaket aus einer Hand und zu Konditionen, die jedem Vergleich standhalten.
Für weitere Informationen rufen Sie uns an +41 44 733 62 11 oder besuchen Sie uns auf www.gas-com.li

GAS&COM AG
Zweigniederlassung Liechtenstein, Wuhrstrasse 13, 9490 Vaduz

Ender Elektrik AG

enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

Triesen T 392 36 77



SCHURTE
baut mit Holz

Wir schreinern Ihre Möbel und Türen nach Mass

Ing. Holzbau · Sägerei
Schreinerei · Zimmerei
Parkett · Fassadenbau

RANGE ROVER SPORT
DEFINIERT DAS «S» IN SUV NEU.

LAND ROVER
ABOVE & BEYOND



Der Range Rover Sport ist der agilste, dynamischste und reaktions-schnellste Land Rover aller Zeiten. Sein 5.0 Liter V8 Supercharged Motor beschleunigt in atemberaubenden 5.3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Dabei passt sich die neuste Terrain Response 2 Technologie naht- und mühelos den wechselnden Strassenbedingungen an. **Jetzt Probe fahren.**

FREE SERVICE
4 Jahre/100'000 km

altherr schaan

Altherr AG • Im Rösle 7 • FL-9494 Schaan
Tel. +423 237 50 50 • www.altherrag.li

Range Rover Sport 5.0 V8 Supercharged HSE Dynamic, 510 PS, Normverbrauch gesamt: 12.8 l/100 km, 298 g CO_2/km (Durchschnitt aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge: 139 g/km), Benzinäquivalent: 12.8 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, empfohlener Nettoverkaufspreis CHF 102'900.–.

In Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer erarbeitete die Wirtschaftskammer das Bildungsprojekt «BerufsCHECK.li – Mis Läba. Min Bruaf.», das erstmals 2016 durchgeführt wird. Das Projekt dient dazu, den Jugendlichen die Berufswahl zu erleichtern.

Auf den 1. Januar 2015 erweiterte die Wirtschaftskammer das heute schon umfangreiche Dienstleistungsangebot für die Mitglieder und richtete einen eigenen Rechtsdienst ein, der mit der Juristin Gunilla Marxer-Kranz besetzt wurde. Die Mitgliederbetriebe werden von der Juristin in Rechtsfragen beraten, die sich auf das Unternehmen beziehen. Die Einführung eines Rechtsdienstes hat sich bereits nach wenigen Monaten als Erfolg erwiesen.

Massnahmen für den Bürokratieabbau

Schon seit Jahren setzt sich die Wirtschaftskammer für den Bürokratieabbau ein, der zumeist in kleinen Schritten erfolgt. Auch im Berichtsjahr 2015 gab es wiederum ein paar Fortschritte zu verzeichnen. Diese aufgrund der der Wirtschaftskammer zum Thema «Bürokratieabbau», deren Resultate der Regierung – dem Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft – unterbreitet wurden.

Konkret änderte die Regierung die Verordnung zur kostenpflichtigen Überprüfung der Liftanlagen, die auf den 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist. Nach Angaben des Ministeriums wird die Wirtschaft damit um 3 bis 5 Millionen Franken jährlich entlastet.

Im Weiteren wurde die Entsorgungsgebühr für Motorfahrzeuge, wie von der Wirtschaftskammer gefordert, von bisher 50 auf 20 Franken gesenkt.

Eine Änderung ergab sich auch bei der Kontrolle der Motorfahrzeuge. Am 9. Juli 2015 unterzeichnete Irmgard Küng-Nipp, Präsidentin des Autogewerbeverbandes Liechtenstein, mit der Motorfahrzeugkontrolle eine Vereinbarung. Darin wurde festgelegt, dass die Durchführung der Nachkontrollen und die Erstellung der Reparaturbestätigungen an die Garagenbetriebe übertragen werden.

Aufgrund der Bürokratie-Umfrage der Wirtschaftskammer bestätigte das Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft, dass noch weitere Schritte für den Bürokratieabbau folgen würden.

Erfolgreicher Einsatz für die Berufsbildung

Die verschiedenen Anstrengungen der Wirtschaftskammer in den vergangenen Jahren, die Schulabgänger für einen Beruf im Gewerbe zu begeistern, haben die erhofften Früchte getragen. An der Lehrabschlussfeier, die am 2. Juli 2015 im SAL in Schaan durchgeführt wurde, konnten 160 Lehrabsolventen ihre Fähigkeitsausweise für den erfolgreichen Abschluss einer gewerblichen Berufslehre in Empfang nehmen.

Auch an den Berufsweltmeisterschaften, die im Sommer in Brasilien durchgeführt wurden, konnten sich die liechtensteinischen Teilnehmer erneut positiv in Szene setzen. Lukas Beck errang eine Goldmedaille im Beruf Stuckateur und Trockenbauer, Luca Vogt konnte für seine Leistung als Fliesenleger eine Bronzemedaille in Empfang nehmen, die anderen Teilnehmer aus Liechtenstein erhielten Leistungsdiplome.

Der Erfolg im Bereich der gewerblichen Berufsbildung ist insbesondere auf das Projekt der Wirtschaftskammer «100pro!» zurückzuführen, das sich bereits seit fünf Jahren bewährt. Mit Lehrausbildungsstart im August 2015 konnte «100pro!» total zwölf Lehrstellen in sieben Berufsfeldern anbieten, die vom Automobilmechatroniker bis zum Zimmermann und vom Laborant bis zum Polymechaniker reichen. Im letzten Jahr betreute «100pro!» nicht weniger als 170 Lernende.

Unternehmerforum 2015 und LIHGA-Patronat 2016

Das Unternehmerforum 2015, das zur Hauptsache dem Thema «Unternehmerische Nachfolgeplanung» gewidmet war, wurde in Irsee, Allgäu, durchgeführt. Auch Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer, der als Gastredner am Unternehmerforum teilnahm, befasste sich mit der Nachfolgeplanung im Gewerbe und bezeichnete die Erhaltung bestehender Unternehmen für den Wirtschaftsstandort als ebenso wichtig wie die Ansiedlung neuer Unternehmen.

Der Vorstand der Wirtschaftskammer unternahm im Oktober eine Wirtschaftsreise nach Wien und traf zum Meinungsaustausch mit Vertretern des österreichischen Gewerbevereins sowie mit Mitgliedern der Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein zusammen. Neben aktuellen wirtschaftlichen Themen standen die duale Berufsausbildung und die künftigen Herausforderungen an Wirtschaftskammern im Mittelpunkt des Meinungsaustausches.

Eine wichtige Weiche für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde im Oktober gestellt. Die Wirtschaftskammer wird für die LIHGA 2016 wiederum das Patronat der Ausstellung übernehmen, die unter dem Motto «S'Bescht vo do» stehen wird.

● Arnold Matt, Präsident
Wirtschaftskammer Liechtenstein



Ihre KMU-Bank
Partnerschaftlich zum Erfolg

So individuell wie Ihr Unternehmen und Ihre Wünsche sind unsere Lösungen. Mit den **KMU-Boxen Medium-Light, Medium** und **Large** bieten wir Ihnen attraktive Angebote mit transparenten Konditionen. Ob in der Finanzabwicklung, bei der Finanzierung, im Anlagebereich oder bei der Vorsorge- und Nachlassplanung – wir freuen uns, für Sie da zu sein: persönlich und kompetent.

Kontaktieren Sie uns: +800 880 110 00, www.llb.li/firmenkunden

Liechtensteinische Landesbank[1861]
Tradition trifft Innovation.

BerufsCHECK.li 2016

Jetzt geht's los! Luaga, checka, usprobiera heisst es in der ersten BerufsCHECK-Woche vom 18. bis 22. April 2016. Dann bietet sich die Chance, Berufe live am Arbeitsplatz zu erleben und in verschiedenen Workshops alles rund um die Berufswahl zu erfahren.

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein erarbeiteten das Bildungsprojekt «BerufsCHECK.li – Mis Läba. Min Bruaf.», das erstmals vom 18. bis 22. April 2016 durchgeführt wird. Das Projekt dient dazu, den Jugendlichen die Berufswahl zu erleichtern, indem während der Projektwoche «BerufsCHECK» alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an den Ober- und Realschulen individuell Einblicke in die vielfältige Berufswelt nehmen können.

Während einer Woche können rund 300 Schülerinnen und Schüler aus Liechtenstein zahlreiche Berufe aus den verschiedensten Berufsfeldern erleben. Vom Anlagen- und Apparatebauer/-in bis zum Zimmerman/Zimmerin können 60 Berufe in verschiedenen Betrieben kennengelernt werden. Ebenso werden vier Workshops rund um die Berufswahl von Lehrern und Vertretern aus Unternehmen angeboten. Die Organisatoren der LIHK und Wirtschaftskammer Liechtenstein freuen sich, dass zahlreiche Betriebe an der ersten Durchführung mitmachen und die Berufe in ihren Betrieben vorstellen. Den Schüler/-innen wird neben theoretischen Informationen zur Berufsausbildung auch ein praktischer Teil geboten, an welchem sie selber mitarbeiten können und somit den Beruf «live» erleben.

Zudem findet ein Informationsabend für Eltern zum Thema «Fit für die Lehre» statt. Interessierte Eltern haben an diesem Abend die Gelegenheit, sich über Möglichkeiten zu informieren, wie sie ihr Kind auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl begleiten können. Gregor Loser wird mit dem Impulsreferat «Fit für die Lehre» viele Ideen mit auf den Weg geben. Der Anlass ist öffentlich, um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten.



BerufsCHECK.li
Mis Läba. Min Bruaf.

Informationen zum BerufsCHECK finden Sie auf unserer Homepage www.berufscheck.li.

Der BerufsCHECK findet im Rahmen einer Projektwoche in der 8. Schulstufe der Ober- und Realschulen in Liechtenstein statt.

Veranstalter:
Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK)
www.lihk.li

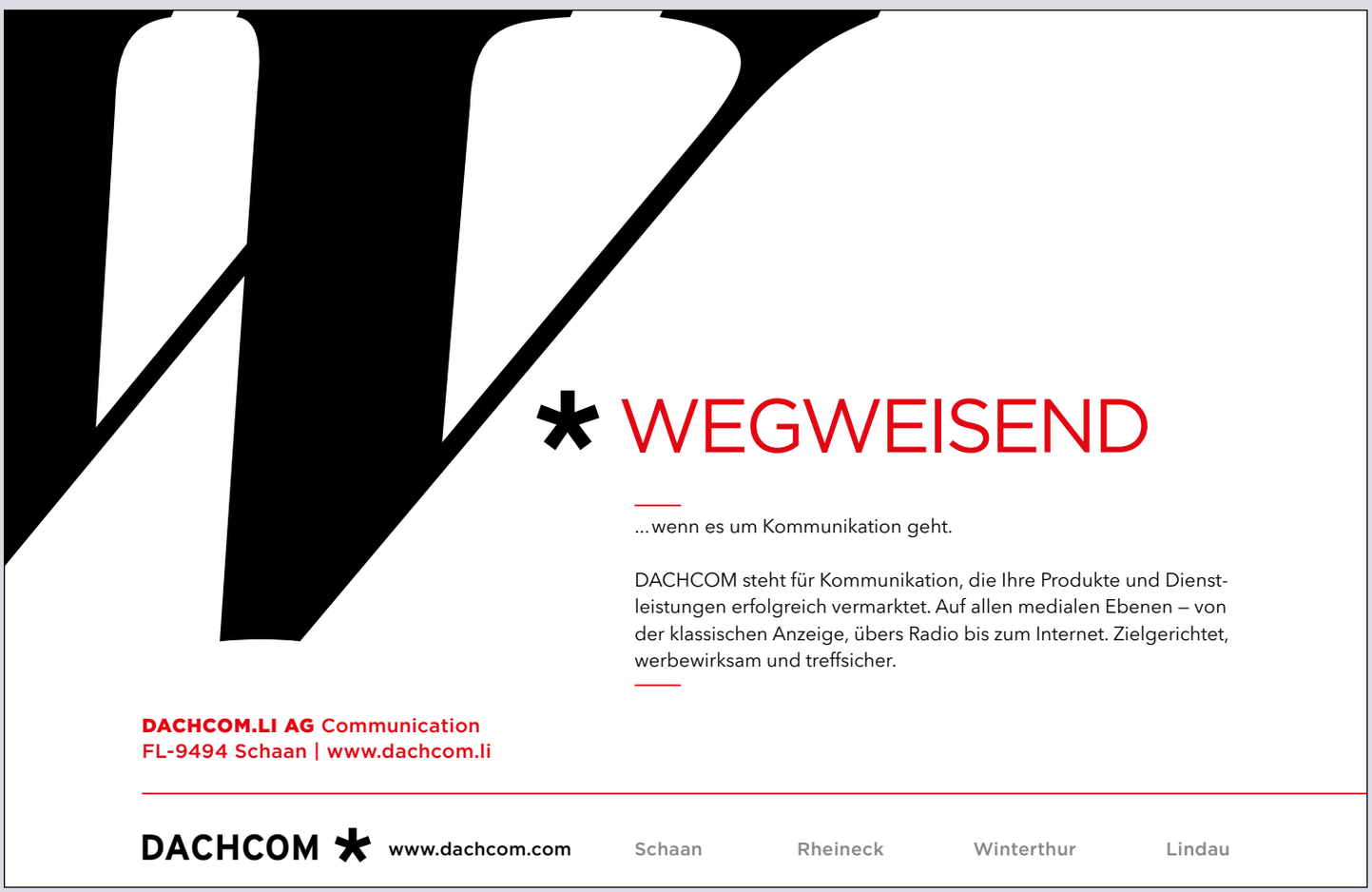
Wirtschaftskammer Liechtenstein
www.wirtschaftskammer.li





MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li



Aktuelles von 100pro!

Lernende werden für gute Leistungen belohnt.

Tag der Abrechnung: Nach Eingang der Schulzeugnisse wird mit den Lernenden von 100pro! «abgerechnet». Alle Verbundlernenden, welche die HALO besuchten und so schulischen Erfolg erreicht haben, bekommen die HALO-Beiträge im vergangenen Semester teilweise oder ganz zurückerstattet. Es freut uns riesig, dass wir Annina Götz 100 % der Beiträge zurückerstatten konnten. Annina Götz hat vom Geschäftsführer Jürgen Nigg und dem Verbundberater Alessio Haas CHF 1020.– erhalten. Weiter so Annina, wir sind stolz auf dich!



V.l.n.r.: Alessio Haas, Annina Götz und Jürgen Nigg.


Foto: André Albrecht

Simon Heeb (Mitte) mit seiner Urkunde.

Zum 12. Mal wurde der Tag der Berufsbildung durchgeführt. Organisiert durch die Stiftung SwissSkills in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), konnten am 11. Februar 2016 die Schweizermeister und die Platzierten des Jahres 2015 im Kongresszentrum «BernExpo» eine Ehrung für ihre ausserordentlichen Leistungen entgegennehmen. Simon Heeb absolviert derzeit eine Verbundlehre bei 100pro! berufsbildung liechtenstein und ist im letzten Lehrjahr. Simon Heeb wird in den Firmen Heeb Wohnambiente und Augrenier ausgebildet.

Dank der soliden und guten Ausbildung in den beteiligten Betrieben sowie dem unermüdlichen Einsatz von Simon Heeb war diese überdurchschnittliche Leistung möglich. Anlässlich des Tags der Berufsbildung wurde er als einziger Liechtensteiner geehrt. Damit bekam Simon Heeb die Anerkennung für seine Leistungen anlässlich der Schweizermeisterschaften der Innendekorateure Fachrichtung Bodenbelag. Simon Heeb erreichte im vergangenen Herbst bei den Schweizermeisterschaften den verdienten zweiten Rang und holte sich somit die Silbermedaille.

100pro! berufsbildung liechtenstein

HEEB
WOHNAMBIENTE
Essanestrasse 30 FL-9492 Eschen Tel. 00423 373 12 57
www.heeb-wohnambiente.li

AUGRENIER
home interiors

kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM



Eberle Transport

Der Kran ohne Kompromisse vom Spezialisten

NEU 36 mt Kran

Eberle Xaver Transport AG
T +423 268 13 13
www.eberle-transport.com

REICHWEITE 21 M



SECUREX AG

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

BERATUNG · BEGLEITUNG
OUTSOURCING · AUDIT UND KONTROLLE

ROLAND HANSELMANN · Geschäftsführender Inhaber
SECUREX AG · Pflugstrasse 22 · FL-9490 Vaduz · T +423 262 23 23 · M +41 79 714 26 25 · info@securexag.com · www.securexag.com

Verkaufen rund um die Welt – so gelingt‘s

Erfolg im Ausland kommt nicht von ungefähr. Switzerland Global Enterprise (S-GE) berät Liechtensteiner KMU im Auftrag des Amts für Volkswirtschaft.

Die Spielregeln eines Marktes zu kennen, bedeutet für ein Unternehmen Asse im Ärmel zu haben. Dieses Marktwissen ist die Basis für eine SWOT-Analyse im Rahmen eines Markteintritts. Es erlaubt einem KMU, ebenbürtig mit einem Vertriebspartner zu verhandeln und frühzeitig zu erkennen, wann und wie ein Markt sich verändert.

Praxishilfe bei Exportfragen

Genau hier setzt S-GE, der offizielle Exportförderer der Schweiz und Liechtensteins an. Viele Unternehmen haben zudem Fragen zu Exportpapieren, Freihandelsabkommen oder der Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Waren- oder Dienstleistungsverkehr. Welche möglichen Partner sind vertrauenswürdig? Lohnt es sich, eine Filiale aufzubauen?

Die ExportHelp von S-GE beantwortet technische Fragen schnell und kostenlos, per Mail oder Telefon. Sie stellt auch gratis eine weltweite Zolldatenbank zur Verfügung. Die Berater von S-GE stehen wiederum für eine kostenlose Erstberatung zum Wunschmarkt zur Verfügung. Wird ein Projekt konkreter, arbeitet S-GE auf Mandat und sucht Distributionspartner oder erste Kunden. Um die Kompetenz und Seriosität eines möglichen Geschäftspartners beurteilen zu können, holen Fachleute vor Ort Bonitätsauskünfte ein oder prüfen Referenzen, Verbandszugehörigkeiten und ähnliches. Auch der Messe Service von S-GE wird gern in Anspruch genommen: KMU können sich hier mit wenig Aufwand einkaufen in einen Gemeinschaftsstandort und somit auch mit weniger Mitteln an grossen, internationalen Messen präsent sein.



Alberto Silini, Leiter Beratung S-GE.

Die Vertretungen von Switzerland Global Enterprise im Ausland werden als «Swiss Business Hubs» geführt. Diese lokalen Teams sind mehrheitlich bei einer Schweizer Botschaft oder bei einem Schweizer Generalkonsulat angesiedelt. Aufgrund ihres offiziellen Status verfügen alle Hubs über ein bestmögliches Beziehungsnetz im Ausland, direkten Zugang zu den neuesten Entwicklungen im Markt und der Gesellschaft – und ergänzen damit die Berater in der Schweiz in allen Dienstleistungen.

Digital exportieren

Auch für KMU wird es immer bedeutsamer, in ihrem Export auf digitale Tools zu setzen. Häufig fehlen jedoch noch Kapazität und Know-how. Genau hier setzt die gemeinsame Initiative von Switzerland Global Enterprise und Google Schweiz an. In ihrem Zentrum steht die Plattform www.exportdigital.ch. Mit dem Absatzmärkte-Finder testen Unternehmer das Online-Exportpotenzial Ihres Produktes. Darüber hinaus gibt es 100 Lernvideos, die Antworten auf alle möglichen Fragen des Online-Exports bieten. Damit kann jedes KMU den ersten Schritt machen auf dem Weg zur digitalen Transformation des eigenen Geschäftsmodells.



Besuchen Sie uns am Exportmarktplatz am 2. Juni in Schaan
Treffen Sie Alberto Silini und informieren Sie sich vor Ort über Ihre Exportmöglichkeiten, testen Sie die Zolldatenbank oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.
www.exportmarktplatz.com

Testen Sie die Zolldatenbank kostenlos
www.s-ge.com/customstariffs

Gassner Ivo Anlagen und Apparatebau AG

GASSNER APPARATEBAU

Steinortstrasse 25
LI- 9497 Triesenberg

Tel. +423 390 00 93
Fax +423 390 00 94
Natel +423 770 00 93
ig@weso-gassner.ch

Das MetallTechTeam
www.weso-gassner.ch



TOP SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • thetopservice

Spenglerei Biedermann AG

Spenglerarbeiten | Flachdacharbeiten | Blitzschutzanlagen | Lüftungsanlagen



www.biedermann-ag.li

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Themen und Trends

Im Fokus

Sinkende Bautätigkeit in Liechtenstein, vor allem auch im Bereich Industrie/Dienstleistungen.

Gemäss Baustatistik des Amts für Statistik Fürstentum Liechtenstein ist die Bautätigkeit sowohl im vierten Quartal 2015 als auch während des gesamten vergangenen Jahres zurückgegangen. Im Bereich Industrie/Dienstleistungen liegt der Rückgang durchschnittlich bei rund 40 Prozent. Unabhängig davon, ob die Beurteilung nach Anzahl Bauprojekten, Baukosten oder Bauvolumen erfolgt, sind alle Werte deutlich negativ.

Seit einiger Zeit müssen grössere Leerstände bei Gewerbebauten hingenommen werden. Der Rückgang der Bautätigkeit dürfte einen Zusammenhang damit haben. Einerseits zeichnet sich so zwar eine mittelfristige Entschärfung der Situation ab, anderseits trifft der Rückgang das Baugewerbe in dessen Auftragslage. Die öffentliche Hand kann hier nur bedingt ausgleichen. Solche Entwicklungen haben aber auch Einfluss auf die Finanzierbarkeit von Immobilien. Dieser Risikoaspekt wird in der Kreditbewilligung immer bedeutender, gilt aber auch immer stärker als Signal für den Investor.

Kontakt
Liechtensteinische Landesbank AG
Urs Berger
Leiter Finanzierungen Firmenkunden
Tel.: +423 236 92 37
eMail: urs.berger@llb.li
Internet: www.llb.li

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

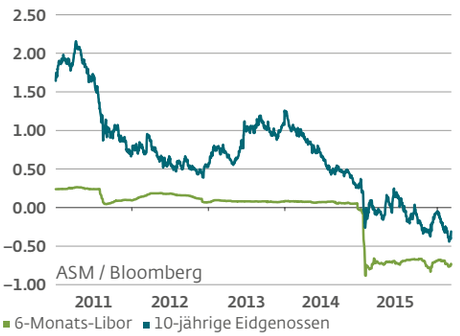
Zinsen

Die Zentralbanken setzen die expansive Geldpolitik fort. Nachdem die chinesische Notenbank Ende Februar den Reservesatz für die Geschäftsbanken um 50 Basispunkte gesenkt hat, beschloss die Europäische Zentralbank am 10. März weitere Lockerungsmassnahmen in einem Umfang, der die Erwartungen der Finanzökonomen übertroffen hat. Inwieweit es ihr damit gelingt, die Inflationserwartungen in Richtung zwei Prozent anzuheben, ist offen. Ob die Schweizerische Nationalbank nachziehen muss, wird entscheidend von der Reaktion des Wechselkurses abhängen. Die expansive Politik der Europäischen Zentralbank verhindert allerdings vorerst die Normalisierung des Nominalzinsniveaus in der Schweiz. Ein Anstieg der Geldmarktzinsen ist bis Ende 2017 auszuschliessen. Auch in den USA zeichnet sich nur ein moderater Zinsanstieg ab.

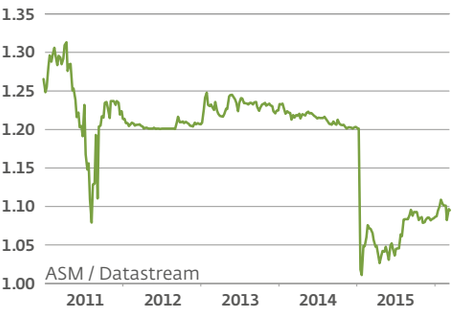
Devisen

Der Euro hat auf die jüngsten geldpolitischen Beschlüsse der Europäischen Zentralbank nur anfänglich etwas nachgegeben. Die unterschiedliche Ausrichtung der Geldpolitik, welche längere Zeit die Kursentwicklung an den Devisenmärkten bestimmt hat, dürfte unserer Einschätzung nach als kurstreibendes Thema an Einfluss verlieren. Aus diesem Grund gehen wir davon aus, dass sich der Schweizer Franken in den kommenden Monaten gegenüber dem Euro in ruhigen Bahnen entwickeln wird. Die Märkte müssen nämlich auch damit rechnen, dass die Nationalbank gegen einen starken Franken vorgehen wird. Das Risiko, dass der Euro bis Ende Juni unter CHF 1.05 Prozent fällt, wird zurzeit vom Markt mit 15 Prozent geschätzt. Auch der US-Dollar dürfte auf absehbare Zeit kaum Unterstützung vonseiten der Zinsen bekommen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



CHF/EUR ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 14.03.2016

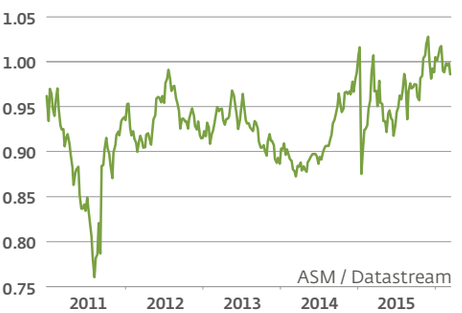
Libor Hypothek

3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.00 %

Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.25 %

CHF/USD ab 01.01.2011



Vom neuesten Motorgerät bis zum Schleifservice

Gärten, Rasen und Vorplätze warten im Frühjahr darauf, gepflegt zu werden. Für diese Arbeiten steht eine Reihe von Motorgeräten zur Verfügung, die von der Firma Chesi Motorgeräte Anstalt in Vaduz angeboten werden. Das kleine Unternehmen verfügt aber auch über einen Reparaturservice und man kann Geräte mieten.

Sandro Chesi, wenn die Natur im Frühjahr erwacht, dann kommt die Zeit für die Hobbygärtner. Haben Sie vor Ostern jeweils mehr zu tun als sonst?
Der Frühling ist bei uns immer eine etwas hektische Zeit, weil dann mehr Arbeit anfällt als im Rest des Jahres. Die Kunden bringen ihre Garten- und Rasengeräte und hoffen natürlich, dass wir den Service möglichst schnell erledigen. Damit ist der Druck auch grösser als üblich: Man könnte fast sagen, viele möchten ihre Geräte schon zurück, bevor sie diese überhaupt gebracht haben.

Hauptsächlich bringen die Kunden ihre Gartengeräte und Rasenmäher, bei denen entweder Service gemacht oder eine Reparatur durchgeführt werden muss.

Reden wir zuerst von den Privatkunden, die etwas für die Pflege des Rasens, des Gartens oder allgemein der Umgebung ihres Hauses brauchen. Was bieten Sie diesem Personenkreis an?
Unser Sortiment umfasst eigentlich alle Geräte, die man in einem Garten gebrauchen kann. Also Gartenscheren zur Gartenpflege oder Häcksler zur Verkleinerung und Entsorgung von Gartenmaterial. Dazu Motorsägen, Astscheren, Handsägen für die Baumpflege. Für die Rasenpflege gibt es spezielle Geräte zur Auflockerung des Rasens und dann ein breites Angebot an Rasenmähern, das vom handbetriebenen Mäher über den klassischen Rasenmäher mit Elektro- oder Benzinantrieb bis zum vollautomatischen Robotermäher.



Foto: 3P AG (PR & Marketing)

Das Gründerehepaar Hans und Marlies Chesi, die heutigen Geschäftsführer Sandro und Petra Chesi sowie die Mitarbeiter Andi Aggeler und Franz File.

Wenn wir die Handy- oder Computerbranche betrachten, bringen die Hersteller immer wieder neue Geräte auf den Markt. Gibt es das bei den Motorgeräten für Garten, Feld und Wald auch?
Ein Rasenmäher ist immer noch ein Rasenmäher, das gilt für die meisten anderen Geräte auch. Aber es gibt immer wieder Verbesserungen und Neuerungen, die den Gebrauch der Geräte erleichtern. Der technische Fortschritt ist auch hier überall sichtbar.

Seit einigen Jahren sind Geräte für das Mulchen auf dem Markt. Das sind Rasenmäher, die das abgeschnittene Gras so stark zerkleinern, dass man es liegen lassen kann. Man mäht also und braucht das Gras nicht aufzunehmen. Das bedingt, dass man den Rasen häufiger mäht, damit das Gras nicht zu hoch wird. Der Vorteil ist, dass man kein Gras entsorgen muss.

Zu den Neuerungen gehört auch, dass die meisten Geräte heute auch mit Akkubetrieb angeboten werden, nicht nur im Hobbybereich, sondern auch für den professionellen Einsatz. Die Akkus haben zwar eine begrenzte Laufzeit, aber die Aufladezeit ist inzwischen stark reduziert worden. Akkugeräte bewähren sich vor allem auch dort, wo es um Lärmvermeidung geht.

Was ist der neueste Hit, den Gärtner und Hausbesitzer unbedingt kaufen möchten, um sich das Leben zu erleichtern? Sind das selbst fahrende Rasenmäher?
Nicht ganz neu, weil schon einige Jahre auf dem Markt, aber zunehmend gefragter sind die Robotermäher. Damit überlässt man das Rasenmähen einem Roboter, der vollautomatisch alles macht. Das spart Zeit für den Hausbesitzer, weil er sich nicht mehr um das Rasenmähen kümmern muss. Zudem gibt das regel-

mässige Mähen einen schöneren Rasen – und die flüsterleisen Roboter stören die Nachbarn nicht. Auch bei den Robotermähern gibt es ständig Neuerungen und Verbesserungen: So können sich neuere Modelle besser dem Gelände anpassen, überwinden steilere Steigungen und mähen das Gras optimaler.

Bevor wir auf die professionellen Geräte eingehen: Die Firma Chesi ist Mitglied der Wirtschaftskammer Liechtenstein. In welcher Sektion? Bringt diese Mitgliedschaft für Sie auch Vorteile?
Wir sind Mitglied in der Sektion Handel. Vorteile sind das Nutzen der Aktionen wie z. B. Weihnachtssterne, Weiterbildungsangebote der Wirtschaftskammer, Beratung und Auskunft über Fragen, die im Arbeits- oder Vertragsbereich im Unternehmen anfallen. Die Wirtschaftskammer setzt sich zudem für die Interessen ihrer Mitglieder in verschiedensten Bereichen ein.

Chesi Motorgeräte beliefert aber nicht nur Hobbygärtner, sondern verkauft auch Geräte für den professionellen Einsatz. Um was handelt es sich hier?
Die Motorgeräte, die wir verkaufen, eignen sich für Hauswarte von grösseren Wohneinheiten, für Abwarte von Sportplätzen oder für Gemeinden. Aber grosse Maschinen, wie z. B. Traktoren oder Vollernter, die in der Land- und Forstwirtschaft zum Einsatz kommen, haben wir nicht.

Wo kommen diese Geräte und Maschinen vor allem zum Einsatz? Braucht es für den professionellen Einsatz oder bei den Hausbesitzern mehr Beratung?
Man stellt fest, dass die Kunden in der Regel gut informiert sind und wissen, welche Geräte sie kaufen möchten. Aber wir können mit unserem Fachwissen natürlich die Kunden auch in Fragen beraten, die in der Gebrauchsanweisung nicht oder nicht ausführlich genug beschrieben sind. Oft geht es bei der Beratung auch darum, für einen bestimmten Gebrauch das passende Gerät zu empfehlen.

Geräte für Haus und Garten, die man nicht oft braucht, stehen die meiste Zeit des Jahres herum. Kann man bei Ihnen auch Motorgeräte mieten?
Ja, wir vermieten Bodenhacken und Vertikutiergeräte; das sind Geräte, die man zum Säubern von Rasenflächen braucht. Die Grasnarbe wird angeritzt, womit altes Gras und Moos entfernt werden. Gleichzeitig wird die Belüftung des Rasens gefördert, weil der Rasenfilz entfernt wird. Diese Arbeit wird meistens zum Vegetationsbeginn im Frühjahr gemacht, kann aber auch im Herbst als Abschluss gemacht werden.

Weil diese Geräte vor allem während einer kurzen Zeit im Frühjahr gebraucht werden, empfiehlt es sich, eine Reservation vorzunehmen. Meistens vermieten wir die Geräte für einen halben Tag, weil der Zeitaufwand ungefähr dem Rasenmähen entspricht.

Chesi hat nicht nur eine Werkstätte und den Verkauf von grösseren Geräten, sondern auch einen Verkaufsladen. Was umfasst das Sortiment?
Eigentlich haben wir zwei Verkaufsräume. Da ist neben der Werkstatt der Verkauf der Motorgeräte, während im Ladengeschäft das ganze Sortiment an Stahlwaren, also Messer, Scheren und Haushaltwaren, angeboten wird. Hier haben wir auch kleinere Geräte für die Gartenarbeit, die von Hand erledigt wird, ebenso Garten- und Schutzbekleidung.

Ganz speziell in der heutigen Zeit ist der Schleifservice. Hans Chesi, der Gründer der Motorgeräte Anstalt, schleift in solider Handarbeit Messer und Scheren. Ist das Nostalgie oder besteht eine Nachfrage?
Mein Vater schleift wie früher Messer und Scheren, aber auch grössere Geräte wie Heckenscheren, Messer von Rasenmähern, einfach alles, was geschliffen werden muss. Ebenso bringen Betriebe aus unserem Land und der Umgebung alle möglichen Messer und Sägenblätter, die auf den Produktionsmaschinen installiert sind. Also nicht nur Nostalgie, sondern eine echte Nachfrage.

Chesi Motorgeräte Anstalt

Hans und Marlies Chesi übernahmen das bestehende, kleine Unternehmen in der Herrengasse in Vaduz. Ursprünglich als Messer- und Scherenschleiferei gegründet, erweiterten sie schon Anfang der 1970er-Jahre den Geschäftsbereich um Maschinen und Geräte, die heute zum Standard aller Hausbesitzer gehören. In das Sortiment aufgenommen wurden bald auch Motorgeräte für die Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Geblieben ist ein reichhaltiges Sortiment an Messern und Scheren sowie anderen Geräten, die im Ladengeschäft verkauft werden.

Den Grundstein für das Unternehmen legten Cesare und sein Bruder Vigilio Chesi, der Vater von Hans Chesi, die als Messer- und Scherenschleifer durch das Land zogen. Dann eröffneten sie in der Herrengasse einen Betrieb, der eine Werkstatt und ein Ladengeschäft umfasste.

Die Chesi Motorgeräte Anstalt zählt heute ein Team von sechs Mitarbeitern. Sandro Chesi als Geschäftsführer und Petra Chesi als Verantwortliche für Laden und Büro, Andi Aggeler und Franz File in der Werkstatt sowie die Firmengründer Hans und Marlies Chesi.

www.chesi.li

Wir digitalisieren Ihr Archiv



Mit erfolgsversprechenden Dienstleistungen im eBusiness schlägt die Liechtensteinische Post AG eine Brücke zwischen der realen und der stetig wachsenden virtuellen Welt im Bereich der Kommunikation und des Informationsaustauschs. Dazu gehört auch das neue Dienstleistungsangebot ePostScan.

Digitalisierung von Archiven
Durch die grösstenteils bestehenden physischen Archive und die ständige Zunahme von Papierbergen bei Projekten und Abläufen trotz digitalem Zeitalter sind auch immer mehr Mitarbeiter vorwiegend mit der Suche nach bestimmten Dokumenten statt mit deren Bearbeitung beschäftigt. Nicht selten übersteigt die Papierflut die räumlichen Kapazitäten im Unternehmen. Die Lösung für dieses Problem bietet ein elektronisches Archivsystem und die Digitalisierung von Papierdokumenten.
In ihrem Scan Center digitalisiert die Liechtensteinische Post AG sämtliche Akten, Dokumentationen, Konstruktions- und Baupläne unterschiedlichster Grösse, Belege und Unterlagen, die bisher in Ordnern, Heftern oder Archivschachteln abgelegt wurden und stellt diese dem Auftraggeber elektronisch wieder zur Verfügung. Die Indizierung bzw. Beschlagwortung der Dokumente erfolgt anhand von Informationen am Aktenrücken, Registerblättern im Akt oder frei nach Kundenwunsch. Eine optionale Volltexterkennung, die das Suchen innerhalb der gescannten Dokumente ermöglicht, erleichtert dem Kunden zukünftig die Nutzung seines Archivs.

Sind die Dokumente digitalisiert, übernimmt die Vernichtung der Unterlagen ein externer, einheimischer Spezialist im Auftrag der Liechtensteinischen Post AG.

Aktenlagerung «On Demand»
Wenn Sie es wünschen, lagert die Liechtensteinische Post AG auch Ihre Archivdokumente sicher und strukturiert ein und verschafft Ihnen dadurch mehr Platz in Ihren Räumlichkeiten. Grosse Aktenbestände werden in der Regel nicht komplett digitalisiert, sondern professionell eingelagert. Dennoch ist ein rascher Zugriff gewährleistet: Auf Bestellung bzw. «On Demand» suchen wir die angeforderten Dokumente für Sie heraus, scannen diese und übermitteln sie Ihnen auf elektronischem Weg.

Für Ihre und unsere Sicherheit
Sicherheit und Vertrauen stehen für die Liechtensteinische Post AG an oberster Stelle: Alle Daten und Informationen, die wir im Rahmen unserer ePostScan-Angebote verarbeiten, unterliegen dem Postgeheimnis sowie den allgemeingültigen Datenschutzbestimmungen. Darüber hinaus gewährleisten spezifische Vereinbarungen mit unseren Mitarbeitenden und mehrfache Sicherungsmassnahmen in den Arbeits- und Archivräumen ein Höchstmass an Diskretion und Sicherheit. Darf der Archivstand seinen Standort nicht verlassen, führen wir die Digitalisierung mittels mobiler Scanstation auch bei Ihnen vor Ort durch.

Beratung und Information
Unsere Kundenberater unterbreiten Ihnen gerne massgeschneiderte Lösungen für die Digitalisierung und Archivierung Ihrer Geschäftsdokumente. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. +423 399 44 44 oder via E-Mail ebusiness@post.li.



Dokument gefunden in 0.328 Sek.*

Mit unserem Scan-Service «ePostScan» wird Ihr gesamtes Aktenarchiv auf die Grösse eines Speichersticks reduziert. Das schafft Platz, Übersicht und macht jedes Dokument in Sekundenbruchteilen verfügbar. Diskretion und Postgeheimnis sind dabei selbstverständlich.

www.post.li/digitalisieren

* effektive Zeit der Suchabfrage abhängig von Ihrer IT

Liechtensteinische Post AG

Die missbräuchliche Kündigung im liechtensteinischen Arbeitsvertragsrecht

Die Vorschriften zur missbräuchlichen Kündigung – Eine Beschränkung der geltenden Kündigungsfreiheit im liechtensteinischen Arbeitsvertragsrecht

Das liechtensteinische Arbeitsvertragsrecht ist in den § 1173a Art. 1–113 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) geregelt und lehnt sich eng am schweizerischen Arbeitsvertragsrecht an. Eine Besonderheit des liechtensteinischen Arbeitsvertragsrechts im europäischen Vergleich ist der Grundsatz der Kündigungsfreiheit. Demnach kann einem Arbeitnehmer grundsätzlich jederzeit unter Beachtung der Kündigungsfristen und -termine ohne weitere Begründung ordentlich gekündigt werden. Eine Begründung der Kündigung ist nur auf Verlangen des Arbeitnehmers vorgesehen und bildet diesfalls auch keine Voraussetzung für die Gültigkeit der Kündigung.

Das umfassende Recht zur ordentlichen Kündigung wird jedoch durch den zeitlichen und den sachlichen Kündigungsschutz beschränkt. Der zeitliche Kündigungsschutz regelt die Kündigung zur Unzeit. Nach dieser Regelung ist eine Kündigung ungültig, wenn sie während gewisser Sperrfristen (z.B. Schwangerschaft oder Krankheit) ausgesprochen wird. Der sachliche Kündigungsschutz betrifft dagegen die Kündigung des Arbeitnehmers aus missbräuchlichen Gründen (missbräuchliche Kündigung).

Eine missbräuchliche Kündigung führt im Gegensatz zur Kündigung zur Unzeit nicht zur Nichtigkeit der Kündigung, sondern gibt dem Arbeitnehmer lediglich einen Anspruch auf eine Entschädigung. Dem Arbeitnehmer steht bei Vorliegen einer missbräuchlichen Kündigung auch kein Anspruch auf Wiedereinstellung zu, wie dies in anderen Ländern regelmässig der Fall ist. Die Kündigung führt also in jedem Fall zur Auflösung des Arbeitsverhältnisses.

Wesentlich ist, wann eine Kündigung missbräuchlich ist. § 1173a Art. 46 ABGB führt hierzu eine nicht abschliessende Aufzählung von Tatbeständen ins Treffen, auf deren wichtigste wie folgt eingegangen wird:

Zunächst wird eine Kündigung eines Arbeitnehmers wegen persönlicher Eigenschaften, die weder einen Bezug zum Arbeitsverhältnis haben, noch die Zusammenarbeit wesentlich beeinträchtigen, als missbräuchlich qualifiziert (Diskriminierungskündigung). Hierzu zählen bspw. die Kündigung aufgrund Rasse, Religion, Homosexualität, Alter und Vorstrafen, sofern diese keinen Zusammenhang zur Arbeitstätigkeit aufweisen. Eine Kündigung eines langjährigen Arbeitnehmers kurz vor der Pensionierung ist beispielsweise bereits dann missbräuchlich, wenn nicht nach einer sozialeren Lösung gesucht wird.

Ferner ist eine Kündigung des Arbeitnehmers missbräuchlich, wenn sie ausgesprochen wurde, um die Entstehung von Ansprüchen des Arbeitnehmers (z.B. einer Gratifikation) zu vereiteln.

Darüber hinaus ist eine Kündigung dann missbräuchlich, wenn sie nur deswegen erfolgt, weil der Arbeitnehmer Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, die ihm nach Treu und Glauben zustehen (z.B. Zwischenzeugnis, fristgerechte Lohnzahlung) geltend gemacht hat (Rachekündigung). Nicht relevant ist dabei, ob die Ansprüche im Endeffekt tatsächlich bestanden haben.

Will der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer unter dem Druck einer Kündigung schlechtere Vertragsbedingungen aufzwingen, liegt ebenfalls eine missbräuchliche Kündigung vor (Änderungskündigung).

Schliesslich stellt sich die Frage nach der Höhe der Entschädigung, welche vom Gesetz auf maximal 6 Monatslöhne beschränkt wird. In der Regel werden von den Gerichten jedoch Entschädigungen im Umfang von 1–2 Monatslöhnen zugesprochen. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind denkbar, aber in der Praxis kaum durchsetzbar.

Abschliessend ist festzuhalten, dass das liechtensteinische Arbeitsvertragsrecht im europäischen Vergleich sehr liberal ist. Während im restlichen EWR Kündigungen nur ausnahmsweise erlaubt sind, gilt in Liechtenstein der Grundsatz der Kündigungsfreiheit, welcher nur durch die erwähnten Vorschriften durchbrochen wird. Die Kombination der grundsätzlichen Kündigungsfreiheit mit den Vorschriften zur missbräuchlichen Kündigung führt zu einer ausgewogenen Balance zwischen dem Schutz der Arbeitnehmer und den Interessen der Wirtschaft nach einem flexiblen Arbeitsmarkt.



● Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Rechtsanwalt

RITTER + WOHLWEND
RECHTSANWÄLTE AG

Pflugstrasse 16, P.O.B. 731, 9490 Vaduz
T +423 236 55 33, F +423 236 56 11
raphael.naescher@ritter-wohlwend.com

Geldspielgesetz: Inkrafttreten im Oktober möglich

Für die 2. Lesung des Geldspielgesetzes im Landtag hat die Regierung weitergehende Abklärungen getroffen. Aufgrund von Fristen für die Notifikation der Geldspielverordnung kann das abgeänderte Geldspielgesetz frühestens im Oktober in Kraft treten.

Mit Inkrafttreten des revidierten Geldspielgesetzes sollte dem Betrieb einer Spielbank in Liechtenstein nichts mehr im Wege stehen. Während der 1. Lesung diskutierte der Landtag den Gesetzesvorschlag intensiv und zum Teil sehr kontrovers. Die Diskussionen betrafen vor allem die Höhe der Geldspielabgabe, die hohen Standards für Spielbanken und das Zulassungssystem.

Auch die zusätzlichen finanziellen und personellen Aufwendungen für den Staat, die durch die Aufsichts- und Kontrolltätigkeit entstehen könnten, wurden angesprochen. In ihrer Stellungnahme geht die Regierung ausführlich auf die Fragen und Anregungen der Landtagsabgeordneten ein und liefert mit ergänzenden Erhebungen und Berechnungen zusätzliche und weiterführende Entscheidungsgrundlagen. Auch die Inhalte der Geldspielverordnung werden umrissen.

Wechsel des Zulassungssystems für eine moderate Marktöffnung

Das noch gültige Geldspielgesetz ist nun 5 Jahre alt. Bisher konnte keine Spielbanken-Konzession erteilt werden, da das im Gesetz vorgesehene Monopolsystem mit einem Auswahlverfahren unter mehreren Antragsstellern zu einem jahrelangen Rechtsstreit geführt hat. Der Wechsel zum Polizeibewilligungssystem, an dem die Regierung festhält, führt zu einer Marktöffnung und damit zum freien Wettbewerb, auch wenn die Regierung davon ausgeht, dass aufgrund der hohen Anforderungen realistischerweise nicht mit einer Vielzahl von Spielbanken gerechnet werden kann. Die Regierung hält zudem auch weiterhin daran fest, eine Marktöffnung nur im Bereich der Spielbanken vorzunehmen, nicht jedoch im Bereich der Online-Glücksspiele.

Im Landtag geäusserte Befürchtungen, dass eine Spielbank nicht mehr rentabel betrieben werden könne, weil durch die Marktöffnung eine Konkurrenzsituation entstehe, sind zwar nachvollziehbar. Aber bei einem Verbleib beim Monopolsystem wird auch in den kommenden Jahren keine Spielbank den Betrieb aufnehmen können, da das Auswahlverfahren zu komplex ist und zu weiteren Rechtsstreitigkeiten führen würde. Ein Wechsel des Bewilligungssystems ist also angezeigt. Inwiefern sich dann tatsächlich Investoren zum Betrieb einer Spielbank in Liechtenstein entschliessen, muss dem Markt überlassen werden.

Steuerlast zwischen 17.5 % und 40 %

Im abgeänderten Geldspielgesetz wird ein progressiv ausgestalteter Abgabesatz für Spielbanken von mindestens 17.5 % bis höchstens 40 % des Bruttospielertrags vorgeschlagen. Gegenüber dem gültigen Geldspielgesetz bedeutet dies eine Erhöhung des Minimalabgabesatzes um 5 %, während der Höchst-



Bild: Elke Hannmann / pixelio.de

satz unverändert bleibt. Die Meinungen zu diesem Vorschlag gingen im Landtag weit auseinander. Sie reichten von einer Reduzierung des bisherigen Mindestabgabesatzes bis zu einer Erhöhung sowohl des Mindest- wie des Höchstabgabesatzes.

Die Regierung hat die Höhe der Abgabesätze nochmals geprüft. Die Festsetzung des Abgabesatzes muss sich am Marktpotenzial, am maximal möglichen Bruttospielertrag, orientieren. Eine Spielbank in Liechtenstein wird einem hohen Konkurrenzdruck ausgesetzt sein, da in der Region bereits einige etablierte Casinos bestehen. Die Modellrechnungen haben gezeigt, dass der Höchstabgabesatz von 40% bereits über dem maximalen Abgabepotenzial von zwei Spielbanken liegt. Während gemäss Marktberechnung eine massvolle Erhöhung des Mindestertragssatzes um 5% aus betriebswirtschaftlicher Sicht vertretbar ist, rät die Regierung von einer Erhöhung des Höchstabgabesatzes ab. Wenn Liechtenstein nachhaltig rentable und qualitativ hochwertige Spielbanken fördern will, die durch zuverlässige Betreiber und Investoren finanziert werden, muss die Geldspielabgabe massvoll gestaltet werden.

Kein «Las Vegas»-Effekt in Liechtenstein

Spielbanken müssen strenge Anforderungen erfüllen. In Liechtenstein sollen Spielbanken von hoher Qualität ermöglicht, Spielhöllen und Automatencasinos jedoch verhindert werden. Um letzteres zu erreichen, schlägt die Regierung vor, das Verbot von Geldspielautomaten ausserhalb von Spielbanken explizit im Gesetz zu nennen. Auch aufdringliche und irreführende Werbung soll verboten werden. Die Spielbanken dürfen nicht ausschliesslich Geldspielautomaten betreiben, sondern sind verpflichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen der Anzahl von Spieltischen mit Lebendspielen und Geldspielautomaten einzuhalten, dies im Verhältnis von einem Spieltisch zu höchstens 30 Geldspielautomaten.

Die hohe Qualität der Spielbanken wird beim Gesuch, bei der Betriebsaufnahme und später im laufenden Betrieb verlangt und geprüft. Für eine Spielbankenbewilligung werden Betreiber, Geschäftspartner und Inhaber von Anteilen und die wirtschaftlich Berechtigten auf ihre Zuverlässigkeit geprüft. Es müssen genügend Eigenmittel nachgewiesen und Konzepte betreffend Sicherheit, Sorgfaltspflicht und Soziales eingereicht werden. Im Sozialkonzept müssen beispielsweise das Informationsmaterial zu Risiken des Spiels, Adressen von Beratungsstellen, die Früherkennung von spielsuchtgefährdeten Spielern, die Aus- und regelmässige Weiterbildung des Personals, die Umsetzung von Spielverboten und die Zusammenarbeit mit Spielsuchtexperten oder Fachstellen enthalten sein.

Ob ein Sozialkonzept praxistauglich ist, zeigt sich im Qualitätsmanagementsystem, das eine Spielbank zu unterhalten hat. Checklisten und Formulare dokumentieren die Umsetzung des Sozialschutzes, beispielsweise Checklisten zur Früherkennung von Spielsucht, Gesprächsdokumentationen, Datenblätter, Statistiken, Risikoanalysen und Richtlinien für die Berichte an die externe Revision und an das Amt für Volkswirtschaft. Das Amt für Volkswirtschaft wird die Umsetzung des Sozialkonzeptes und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen mit Stichproben und mindestens einmal jährlich mit einem umfassenden Audit prüfen.

Beim Amt für Volkswirtschaft ist bereits eine Person für den Geldspielbereich zuständig. Durch den Wechsel des Zulassungssystems für Spielbanken und der damit verbundenen Aufsichts- und Kontrolltätigkeit kann sich personeller und finanzieller Mehraufwand ergeben. Dieser Mehraufwand ist davon abhängig, wie viele Gesuche um eine Spielbankenbewilligung gestellt und wie viele in der Folge bewilligt werden. Der tatsächliche Mehraufwand wird sich also erst nach Inkrafttreten des abgeänderten Geldspielgesetzes zeigen.

Konkretisierende Vorschriften in den Verordnungen

Die Abänderungen des Geldspielgesetzes führen zu Anpassungen bei der Spielbankenverordnung und bei der Gebührenverordnung. In der Spielbankenverordnung muss unter anderem das neue Zulassungssystem abgebildet werden. Allenfalls müssen konkretisierende Vorschriften zu den neuen Bestimmungen der Rechtsform, Eigenmittel und Geschäftsführung sowie Detailbestimmungen zu den neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften samt neuem Geldspielregister ausgearbeitet werden. Umfangreiche Anpassungen sind auch in der Gebührenverordnung vorzunehmen.

Notifizierung von Gesetz und Verordnung

Das überarbeitete Geldspielgesetz muss gemäss EuGH-Rechtsprechung bei der EFTA-Überwachungsbehörde (ESA) notifiziert werden. Die Notifikation löst eine dreimonatige Frist aus, während der das Gesetz nicht erlassen werden darf. Diese Frist gibt der ESA, den EWR-EFTA-Staaten, der EU-Kommission und den EU-Mitgliedstaaten die Möglichkeit, sich zum Gesetzesentwurf zu äussern. Gleich nach der 1. Lesung wurde das Geldspielgesetz notifiziert, die sogenannte Stillhaltefrist ist Ende März abgelaufen. Das gleiche Prozedere gilt nun für die Verordnung zum Geldspielgesetz und für die Gebührenverordnung. Neben Verordnungsanpassungen und Notifikation müssen die Aufsichtsbehörden auch noch das Bewilligungsverfahren und die Aufsichtstätigkeit vorbereiten. Das abgeänderte Geldspielgesetz und die Verordnungen können somit frühestens am 1. Oktober 2016 in Kraft treten.

Torsysteme für Gewerbe und Industrie



Torsysteme
. Rolltore
. Schnelllauftore
. Feuerwehr-Falttore
. Sectionaltore
. Rollgittertore
. Falttore in Alu und Stahl
. Hofschiebetore

Ludwig Sprenger AG
Wirtschaftspark 44
FL 9492 Eschen
www.lsprenger.li

Tel. + 423 / 373 37 11
Fax. + 423 / 373 35 40
Regionalvertretung

LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen

Kolb

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter Group



IVECO DAILY UND HI-MATIC:
EINE ÄUSSERST ERFOLGREICHE KOMBINATION

Der Daily ist seit Anbeginn ein Erfolgsmodell, weil er kompromisslos an zweckmäßigen Grundwerten festhält: Belastbarkeit, Flexibilität und Langlebigkeit. Sein klassischer Leiterrahmen, ist auch in Sachen Aufbaufreundlichkeit unschlagbar. Ein Auto das alle Anforderungen an einen Transporter perfekt erfüllt: von 3.5 - 7.2-Tonner, Einzel- oder Doppelkabine und Kastenwagen, Heckantrieb oder Allradantrieb, einer Leistung bis zu 205 PS, manuellem Getriebe oder jetzt auch mit dem besten 8-Gang-Wandler-Automatikgetriebe. Er ist das Ergebnis einer ausgewogenen Mischung aus Tradition und Innovation. Mit starkem Konzept, starker Konstruktion, starken Motoren, einem fabelhaftem Fahrvergnügen und einem unverwechselbaren Design.

Für alle professionellen Transportaufgaben der ideale Kollege. Wir beraten Sie gerne!

IVECO

Walter Kaiser Garage 9494 Schaan

Garage Walter Kaiser
Zollstrasse 59 · 9494 Schaan
T +423 2322955 · F +423 2331628
E info@garagekaiser.li · www.garagekaiser.li

Aktuelle Weiterbildungen

kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Berufsorientierte Erwachsenenbildung

Social Media im Unternehmen für Einsteiger

Ziel: Gezielt eingesetzt ist Social Media eine ideale Erweiterung klassischer Marketing-Instrumente für Unternehmen. Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse für den Einsatz von Social Media in der Marketingkommunikation von Unternehmen.
Datum und Zeit: Mittwoch, 20. April 2016, von 13.30 bis 17.30 Uhr
Referent: Andreas Krättli, Radio-L-Moderator und Leitung online, Triesen
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Social Media im Unternehmen für Fortgeschrittene

Ziel: Der professionelle Einsatz von Facebook, Twitter, LinkedIn, Xing, Instagram und Google+ weckt Aufmerksamkeit, verbessert die Reputation. Zahlreiche praktische Übungen im Kurs befassen sich u.a. mit der Erstellung einer Social-Media-Konzeption und der Diskussion aktueller Beispiele.
Datum und Zeit: Dienstag, 10. Mai 2016, von 08.30 bis 17.30 Uhr
Referent: Andreas Krättli, Radio-L-Moderator
Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der WKL CHF 320.00

Weiterbildung für Lernende

FIT für die betriebliche Lehrabschlussprüfung D&A

Ziel: Vorbereitung der Lernenden auf die betriebliche Lehrabschlussprüfung mündlich (Rollenspiele)
Datum und Zeit: Dienstag, 26. April 2016, je 2 Stunden in 4er-Gruppen
Referentin: Cassandra Senti, 100pro! der WKL
Kosten: CHF 250.00

Rechnungswesen

Steuererklärung für natürliche Personen

Ziel: Die Kursteilnehmer lernen, auf was sie beim Ausfüllen der Steuererklärung achten müssen.
Datum und Zeit: Dienstag, 12. April 2016, von 18.00 bis 21.00 Uhr
Referent: Bert Marxer, Kelonia Trust reg., Schaan
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der WKL CHF 210.00

Einführung in die MwSt.

Ziel: Sie lernen hier die MwSt. von Grund auf kennen und damit umgehen. So können Sie nach diesem Kurs Risiken gezielt vermeiden und systematisch und sicher mit der Mehrwertsteuer umgehen.
Datum und Zeit: Mittwoch, 13. April 2016, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referent: Daniel B. Barcellos der PricewaterhouseCoopers AG
Kosten: CHF 250.00. Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

MwSt. Kompakt

Ziel: Der Kompaktkurs vermittelt ein fundiertes und praxisbezogenes Basiswissen und zeigt Ihnen mittels vieler Beispiele den Einsatz im Alltag auf.
Datum und Zeit: Mittwoch, 27. April 2016, von 8.30 bis 17.00 Uhr
Referent: Daniel B. Barcellos PricewaterhouseCoopers AG
Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

FL-Recht

Personalversicherung in Liechtenstein

Ziel: In dieser Weiterbildung lernen Sie die Unterschiede zwischen den Sozialversicherungen kennen und können diese ohne Probleme anhand einer Lohnabrechnung argumentieren.
Datum und Zeit: Dienstag, 12. April 2016, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Daniela Ospelt, Fiducia Beratung + Weiterbildung, Vaduz
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

FL Arbeitsrecht – von der Bewerbung bis zum Abschluss des Arbeitsvertrages

Datum: Donnerstag, 14. April 2016
FL Arbeitsrecht – Lohn, Ferien und Kündigung des Arbeitsverhältnisses
Datum und Zeit: Donnerstag, 28. April 2016, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referent: Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Ritter + Wohlwend Rechtsanwälte AG, Vaduz
Kosten je Kurs: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Schuldeneintreibung vereinfacht dargestellt

Ziel: Ihre Debitoren sind mit der Bezahlung im Rückstand und selbst die dritte Mahnung ist erfolglos? Hier erhalten Sie einen Überblick, welche Möglichkeiten bestehen, sich gegen säumige Schuldner zu wappnen bzw. gegen säumige Schuldner vorzugehen.
Datum und Zeit: Donnerstag, 19. Mai 2016, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referent: Mag. iur. Samuel P. Ritter, Ritter + Wohlwend Rechtsanwälte AG, Vaduz
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li
Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

KONTAKT **KOMPONISTEN**

Agentur für Kommunikation und Eventmanagement



Der sichere Auftritt vor Publikum!

Im zweitägigen Seminar wird in der Gruppe der sichere Auftritt vor Publikum geübt. Durch gezieltes Training sinkt das Lampenfieber und der Ausdruck der Sprechenden wird deutlich stärker. Anhand einer Vielzahl praktischer Beispiele und Übungen vervollständigen die Teilnehmer ihre sprachliche und körpersprachliche Kommunikationsfähigkeit.

Auszug aus dem Programm:

- Die Instrumente der Rhetorik
- Der Aufbau einer Rede
- Funktion und Wirkung der Körpersprache
- Zusammenspiel von verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Vorbereitete Reden halten
- Reden aus dem Stegreif
- Umgang mit kritischem Publikum und Zwischenrufen

Das Seminar wird von Marcus Vogt durchgeführt. Er ist erfahrener Redner und Rhetoriktrainer.

Termin und Preis

6. und 7. Mai 2016, 8.30 bis 16.30 Uhr
Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan
Der Preis von CHF 840.– beinhaltet das zweitägige Seminar, alle Unterlagen sowie Mittagessen an beiden Tagen.

Der Teilnehmerkreis ist auf 9 Personen beschränkt.

Anmeldung bis spätestens 22. April 2016
T +423 232 71 71 oder Email: info@koko.li



So einzigartig wie Sie

die**Marke**.li

Die personalisierte Briefmarke der Liechtensteinischen Post AG



Gestalten Sie die passende Briefmarke oder Bildpostkarte für Ihren Familien- oder Firmenanlass mühelos selber! So kommt Ihr Bild, Ihr Produkt oder Ihr Unternehmen noch besser zur Geltung. **www.diemarke.li**

PHILATELIE LIECHTENSTEIN
PHILATÉLIE LIECHTENSTEIN
PHILATELY LIECHTENSTEIN
Liechtensteinische Post AG

POST

15 Minuten unternehmer. Pause

engl. Artikel		Strasse in Vaduz	Fremdwortteil: Nerven		Musikträger Mz.		Vorname Delons	Männerkurzname	frz. Département	Abfall, Müll			Bodenvertiefung	nicht eines	erzieherische Härte		engl.: zehn	Abk.: Edition
Gewerbezweig	►	7	▼				Gleitschutz am Reifen	►	▼				▼			8	▼	▼
↱					Region im Kanton Zürich		poet.: standhaft	►					Zch. f. Titan		engl.: rot	►		
Unverbrauchtes	Zch. f. Ruthenium ►			Klan, Familienverband ►	▼					positive Vermögenswerte ►		4	▼					Tasteninstrument
Gastronomin	►		3				Eiweisskörper	►							frz. Stadt an der Côte d'Azur		Heilpflanze	▼
↱				Sittenlehre									Gottesbote	►	▼		▼	
Vorname d. Schauspielers Ventura †	Polarstern		Abk.: Milliliter ►	▼									Stadt in der Toskana	►				
unverfeinert	▼	Warnfarbe ►	▼										Medizin, Heilmittel	Prosawerk		Abk.: Generalversammlung ►		
↳			Kerbtiere, Insekten										↳	▼	9			
fester Niederschlag		weisses Mineral ►	▼				türk. Münzeinheit	schweiz. Komiker (Marco)		Ziergrasfläche	Vorname d. Schauspielerin Gardner †	langer Federschal ►				Keimträger		
↳				6	ital. Tonbez. für das F		Hauptstadt v. Marokko	▼			▼		Frauenkurzname		süddt. TV-Sender ►	▼	1	
Teil des Bauwesens		Film von Spielberg (1982) ▼		frz.: frisch ►	▼					Stadt in Kalifornien (Abk.) ▼		Inselstaat im Pazifik ►	5					an diesem Ort
↳							Hautfarbstoff ►	▼	2	▼					Abk.: Milliarde ►	▼		▼
Holzraummass	►				alter Name Schaan ►						ägypt. Gott ►			ungarischer Männername ►			raetsel.ch	



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel April 2016** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50-Franken-Einkaufsgutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 14. April 2016

Lösungswort März 2016: INITIATIVE

Gewinner der Einkaufsgutscheine:

- Maria Kaufmann, Vaduz
- Friedrich Velten, Nendeln

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein



von small bis XXX-Large...



Risch reinigt Rohre AG

...isch Not am Ma, am Risch lüt a!

9490 VADUZ
KANALREINIGUNG - MULDENSERVICE
TEL. 00423/232 43 58 www.rrr.li
NOTFALL 24 Stunden-Service
079/438 01 03

Muldenservice
Kanalreinigung Kanalfernsehen
Leitungsortungen
Schächte und Ölabscheider saugen
Trockensaugen von Kies und Aushub
Transporte • Kranarbeiten
Kalk-, Beton- und Wurzelfräsen
24h-Notservice

Mulden von 1 m^3 - 40 m^3
Unser Hit: Trennmulde
Pressmulden - Deckelmulden
wasserdichte Mulden
Trockensaugen von Kohle,
Kies und Sägemehl
Aushub und Flachdächer
Dienstleistungen in Gemeinden,
Industrie und Privatbereich

Fantasie versus Wissen

Es ist schon eigenartig, was sich momentan in unserem Land und ein knappes Jahr vor den Wahlen abspielt. Regierung, Parteien und Wirtschaftsverbände haben die Familienpolitik für sich entdeckt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in aller Munde. Von allen Seiten werden Vorschläge gemacht, wie man Mutter- bzw. Vatersein mit dem Beruf unter ein Dach bringen kann. Dabei wäre es doch so einfach: Jeder Arbeitgeber richtet beim Arbeitsplatz einer Mutter oder eines Vaters eine kleine Spielecke ein. Familie und Beruf unter einem Dach. Niemand muss zu Hause bleiben, niemand muss ihr oder sein Kind in fremde Hände geben. Das Problem wäre gelöst. Und aus der Sicht eines Gwerblers ist es doch egal, ob eine Arbeitskraft ihre Pause mit einer Zigarette und einem Café im Freien verbringt oder mit dem eigenen Kind spielt und ihm zu essen gibt. Hauptsache alle sind glücklich – und gesünder wäre es auch noch.

Doch die Vorschläge der Wirtschaft und der Politik sind komplizierter. Die einen wollen die KITA-Finanzierung verändern, erweitern, aber nicht mehr Geld ausgeben, die anderen haben ihr Herz für «Familie als Beruf» entdeckt. Dritte fragen sich: Wer soll das bezahlen? Und dann gibt es noch solche, die aus Prinzip jene Vorschläge ablehnen, die von ihrem Gegenspieler stammen. Zu dieser Kategorie gehört der LANV. Er schreibt zur Initiative, dass die Wirtschaftskammer damit nur die Reduktion der Lohnnebenkosten für Arbeitgeber zum Ziel habe und dieser Vorschlag zudem den Nachteil besitze, dass die kompletten Reserven der FAK aufgebraucht würden.

Bei dieser ganzen Diskussion zeigt sich wieder einmal, was für ein Genie Einstein war. Er sagte: «Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.» Mit seiner Kritik an der Initiative belegt der LANV den Wahrheitsgehalt dieses Einstein-Zitats. Denn: Einerseits werden nicht nur die Lohnnebenkosten der Arbeitgeber gesenkt, sondern auch jene der Arbeitnehmer. Anderseits werden nicht die Reserven aufgebraucht, sondern nur der Gewinn der FAK verwendet. Also: Unbegrenzt fantasievolle Kritik – leider mit begrenztem Wissen. Tja, man sollte eben auch verstehen, was man liest. Oder um es erneut mit Einstein zu



sagen: «Der Horizont der meisten Menschen ist ein Kreis mit dem Radius 0. Und das nennen sie ihren Standpunkt.»

Ihr Gwerbler
gwerbler@wirtschaftskammer.li

Jahresversammlung 2016

Am **Freitag, 29. April 2016, um 18.00 Uhr** findet die Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein im Gemeindesaal in Eschen statt. Neben den statutarischen Traktanden findet eine Podiumsdiskussion zum Thema «Gemeinsam vor grossen Herausforderungen» mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik statt.

Die persönliche Einladung sowie die Traktandenliste werden den Mitgliedern der Wirtschaftskammer frühzeitig zugestellt.

Reservieren Sie sich bereits heute den Termin für die Jahresversammlung. Wir freuen uns auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend.

Die Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Neumitglieder

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

kommod

PINK LEMON

NÄGELE Rechtsanwälte

b_hotel smart

SUBWAY



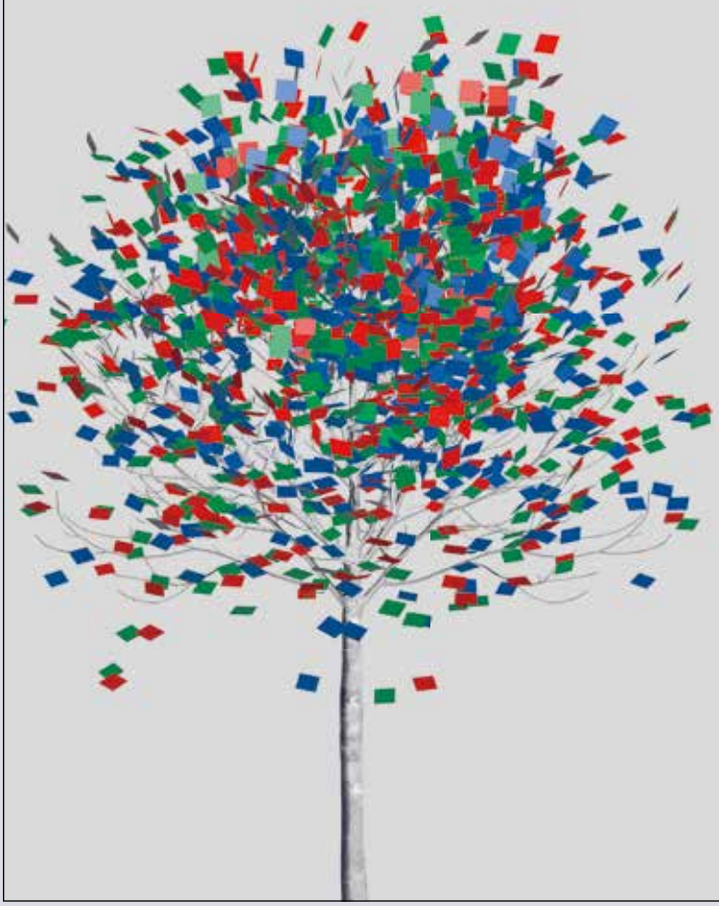
Sicherheit für Sie und Ihr Unternehmen.

www.zaunteam.ch

Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam Hardegger, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore. **Fordern Sie jetzt kostenlos den neuen Zaunkatalog an.**

Zaunteam Hardegger GmbH, Zeughausstrasse 8, 7208 Malans
Tel. 081 740 28 24, hardegger@zaunteam.ch

Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.



«Um klar zu sehen,
genügt oft ein Wechsel
der Blickrichtung.»

Antoine de Saint-Exupéry

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5, 9487 Bendern

www.bvd.li

Kostenlose Ressourcenberatung für Unternehmen aus Liechtenstein

Aufgrund der Kooperation zwischen dem Netzwerk Ressourceneffizienz Schweiz, Reffnet.ch, und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein können in den Jahren 2016 und 2017 nun auch Firmen aus Liechtenstein an dem von Reffnet.ch lancierten Programm zur Steigerung der Ressourceneffizienz teilnehmen.

Unternehmen aus Liechtenstein profitieren

Reffnet.ch unterstützt neben Schweizer Firmen in Zukunft auch Firmen aus Liechtenstein dabei, ihre Umweltbelastungen und Rohstoffabhängigkeiten zu reduzieren. Angesprochen sind insbesondere Firmen mit industrieller Fertigung, welche einen entsprechenden Bedarf an Ressourcen vorweisen. Konkret zeigt der 2014 gegründete Verein diesen Firmen, wie sie in ihrem Betrieb Material, Energie und Kosten einsparen können.

Dabei kann der Verein auf das beste verfügbare Wissen im Ressourcenbereich zurückgreifen. Die Reffnet-Experten verfügen über technische und ökonomische Grundausbildungen und einen grossen Erfahrungsschatz im Bereich industrieller Produktion sowie Beratung von Unternehmen in technischen Belangen. Die Experten des Netzwerks identifizieren Effizienzsteigerungspotenziale, leiten daraus Massnahmen ab und begleiten deren Umsetzung. Im Gegensatz zu anderen Effizienzprogrammen werden dabei nicht nur Optimierungen innerhalb des Betriebs angestrebt. So können ganze Produktionssysteme und Produkte nach Ökodesign-Kriterien neu gestaltet werden.

Kostenlose Beratungstage

«Veränderungen wie zum Beispiel ein neues Produktedesign, die Erneuerung einer Produktionsstrasse oder die Überprüfung des Produktions- und Logistikprozesses bieten die Chance für eine Reduktion der Kosten und des Ressourcenverbrauchs. Durch die Kooperation der LIFE Klimastiftung Liechtenstein mit Reffnet.ch profitieren nun auch Unternehmen aus Liechtenstein vom Beratungsangebot des Reffnet.ch», freut sich Felix Meier, Präsident von Reffnet.ch. «Eine Analyse dauert je nach Grösse und Komplexität des Unternehmens ein bis vier Tage. Als Firma erhalten sie bis zu fünf Gratis-Beratungstage für Analyse, Erarbeitung und Umsetzung eines Massnahmenplans», so Felix Meier.



Auch Sven Braden von der LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist von der Kooperation überzeugt. «Durch die Kooperation mit Reffnet können Unternehmen aus Liechtenstein analog zu Unternehmen aus der Schweiz im Bereich Ressourceneffizienz eine wichtige Dienstleistung in Anspruch nehmen. In gewisser Weise können wir so auch die Wettbewerbsfähigkeit hiesiger Industrieunternehmen stärken», so Sven Braden.

Weitere Informationen zum Netzwerk Ressourceneffizienz Schweiz finden sich unter www.reffnet.ch.

Reffnet.ch
Netzwerk Ressourceneffizienz Schweiz

Die **LIFE Klimastiftung Liechtenstein** wurde Anfang 2009 ins Leben gerufen und ist eine gemeinnützige Stiftung nach liechtensteinischem Recht. Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein sind die Förderung und die Bewusstseinsstärkung im gesamten Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit.

Letztlich soll damit dazu beigetragen werden, unsere Umwelt für unsere Nachkommen ganz nach dem Motto «for a better life» bewahren zu können.

Zu den Trägern der Stiftung gehören die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, der Liechtensteinische Bankenverband, die Liechtensteinische Treuhandkammer, der Liechtensteinische Anlagefondsverband, der Liechtensteinische Versicherungsverband sowie die Universität Liechtenstein.

Durch die Beteiligung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt die LIFE Klimastiftung Liechtenstein als Private-Public-Partnership und Impulsgeber die wesentlichen Akteure im Nachhaltigkeitsbereich und bringt diese an einen Tisch.

Weitere Informationen:
LIFE Klimastiftung Liechtenstein
Austrasse 46
FL-9490 Vaduz
Tel.: +423 230 13 26
info@klimastiftung.li
www.klimastiftung.li

mazda

zoom-zoom

DER MAZDA CX-5
mit SKYACTIV Technologie.
Leidenschaftlich anders.



NEUER PREIS ab CHF **26 200.–** oder 259.–/Mt.[1]

+ EINTAUSCHPRÄMIE
Wir beraten Sie gerne.

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.01.16 bis 29.02.16 (Kundenübernahme bis 30.04.16). Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-5 Revolution SKYACTIV-G 160 AWD, CHF 39 050.–. [1] Leasingbeispiel: Mazda CX-5 Challenge SKYACTIV-G 165 FWD, Nettopreis CHF 26 200.–, 1. grosse Leasingrate 26,35% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. Energieeffizienz-Kategorie B–F, Verbrauch gemischt 4,6–7,2 l/100 km, CO_2-Emissionen 119–165 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO_2/km). **www.cx-5.ch**

Jetzt bei uns Probe fahren.

Wohlwend Garage AG, Mazda Vertretung
Churerstrasse 86, 9485 Nendeln, T +423 373 11 51

Kindlebaut

Kindlebau AG
Bauunternehmung
Messinastrasse 33
FL-9495 Triesen

399 33 22
Fax 399 33 23
www.kindlebaut.li
info@kindlebaut.li

mareco.

Buchhaltungen
Revisionen
Steuererklärungen

Landstrasse 123
9495 Triesen, Liechtenstein
T +423 237 79 20

Berufsbegleitende Ausbildungen und Universitätslehrgänge

WIFI WKO

Hoher Praxisbezug, topaktuelle Inhalte, zeitlich abgestimmt auf Beruf und Familie sowie innovative Lernmethoden sind wesentliche Vorteile des umfangreichen Bildungsangebots im WIFI Vorarlberg.

Kostenlose Info-Veranstaltungen

Bei den Info-Veranstaltungen bekommen Sie das Knowhow aus erster Hand. Dozenten und Lehrgangsleiter stellen das Konzept vor und Absolventen berichten über die Chancen und Möglichkeiten.

- MSc Marketing- und Verkaufsmanagement (1.6.2016, 18:00 – 19:30 Uhr)
- Kreativausbildungen und Lehrgänge (3.6.2016, 14:00 – 16:30 Uhr)
- Systemisches Leadership – Diplomlehrgang (6.6.2016, 18:00 – 19:30 Uhr)
- Ausbildung zum Eventmanager (14.6.2016, 18:00 – 20:00 Uhr)
- Universitätslehrgang Industrial Engineering (14.6.2016, 18:00 – 20:00 Uhr)
- MSc Management in Information and Business Technologies und EDV/IT-Ausbildungen (17.6.2016, 14:00 – 16:30 Uhr).

Anmeldung, Informationen und persönliche Beratung:
WIFI Info-Center, T +43 (0) 5572/3894-425, E info@vlbg.wifi.at,
www.wifi.at/vlbg

M/O/T UPGRADES YOUR PERSPECTIVE
School of Management, Organizational Development and Technology / Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

FH Wien WKO WIEN

TU WIEN

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Verwaltungsgebäude Äule 38, Instandsetzung

- Baumeisterarbeiten, Gassnerbau AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 69'710.20 inkl. MwSt.

Ruggell

Beschaffung von IPads für Primarschule

- Beschaffung von 40 iPads (inkl. Software), Speedcom AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 27'022.70 inkl. MwSt.

Kinderspielplatz Langacker

- Lieferung der Spielgeräte und Holzpodeste, Spielart GmbH, Hörsel (D) zum Offertpreis von EUR 24'350.–

Freizeitpark Widau, Unterhalt Rasenspielfelder inkl. Kunstrasenplatz

- Spielfeldbewirtschaftung, Otto Keller AG, Zihlschlacht, zum Offertpreis von CHF 42'500.– inkl. MwSt.

Triesen

Strassenbeleuchtung, Umstellung auf LED – Etappe 2016

- Auswechslung Quecksilber- und Natriumdampflampen, Lieferung und Montage, Liechtensteinische Kraftwerke AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 78'000.– inkl. MwSt.

Wasserwerk, Servicebus

- Servicebus, Negele Automobile AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 49'378.– inkl. MwSt.

Landstrasse, Sanierung Werkleitungen

- Baumeisterarbeiten, Kindlebau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 22'031.30 inkl. MwSt.

Triesenberg

Sommernutzung des Vorplatzes beim Schlucher-Treff in Malbun

- Bahnabgrenzung Flexi-Track, Fritzinger & Zimmermann, Kaiserslautern, Deutschland, zum Offertpreis von CHF 17'000.– inkl. MwSt.
- Trampolin, Trampolin-Center, Siglistorf, Schweiz, zum Offertpreis von CHF 3'530.– inkl. MwSt.

Elektronische Bereitstellung der Unterlagen für Gemeinderatssitzungen

- Einmalige Einrichtung des Gemeinderattools und eine telefonische Schulung, GMG AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 2'000.– inkl. MwSt.

Abwasserleitung Wangerberg bis Hennawibliboda

- Baumeisterarbeiten, Bühler Bau AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 212'430.10 inkl. MwSt.

Belagserneuerung Schulstrasse Abschnitt: Bergstrasse bis Magazin Ludwig Schädler

- Belagsarbeiten, Bühler Bau AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 45'618.10 inkl. MwSt.

Malbun/Abfallsammelstelle und Lagerraum

- Inneneinrichtung Werkdienst, Bühler Schlosserei und Installationen Anstalt, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 38'977.95 inkl. MwSt.

Vaduz

Rheinpark Stadion, Ersatzanschaffung Spindelmäher

- Ersatzanschaffung eines Spindelmähers, Chesi Motorgeräte Anstalt, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 37'353.55 inkl. MwSt.

Landstrasse 80, Wärmetechnische Sanierung

- Aufzugsarbeiten, Schindler Aufzüge AG, St. Gallen, zum Offertpreis von CHF 56'365.20 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Sele Jonny AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 153'707.55 inkl. MwSt.
- Schadstoffsanierung, MABA Anstalt, Balzers, zum Offertpreis von CHF 66'206.75 inkl. MwSt.
- Lüftungsanlagen, ASAG AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 119'699.05 inkl. MwSt.
- Sanitäranlagen, Batliner Thomas Anstalt, Eschen, zum Offertpreis von CHF 229'559.80 inkl. MwSt.
- Gipserarbeiten, Hermann Roman AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 90'472.80 inkl. MwSt.
- Innere Malerarbeiten, Atelier B&B, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 67'984.80 inkl. MwSt.

Grabfeld 16, Baumeisterarbeiten

- Baumeisterarbeiten, Kindle Bau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 247'112.40 inkl. MwSt.

Erweiterung Parkhaus Zentrum «Städtli Ost»

- Architekturleistungen, Büro Verling & Partner Architektur & Raumplanung, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 54'945.– inkl. MwSt.
- Bauingenieurleistung, Büro Tragweite AG Vogt Ingenieure, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 37'324.80 inkl. MwSt.
- Ingenieurleistung Werkleitungs- und Strassenbau, Ingenieurbüro Ingenium AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 33'380.85 inkl. MwSt.

Deponie «Im Rain» Arealentwässerung

- Baumeisterarbeiten, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 313'795.25 inkl. MwSt.

St. Florinsgasse, Instandstellung Sichtbarmachung

- Baumeisterarbeiten, Kindlebau AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 62'389.30 inkl. MwSt.
- Pflästerungsarbeiten, Bühlerbau AG, Triesenberg, zum Offertpreis von CHF 390'446.60 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Brogle AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 114'504.45 inkl. MwSt.

AZB
9494 Schaan

Wir bieten Dienstleistungen für Private und Unternehmer



LIEADVICE AG
Beratung · Buchhaltung · Treuhand

Philipp Kieber
Landstrasse 25 · Postfach 439 · LI-9490 Vaduz
Tel: +423 236 10 40 · info@lieadvice.li · www.lieadvice.li

FASSADEN-
REINIGUNG
BUNTAG



